

Anton Günther Gedenktafel



6

Der über die Landesgrenzen hinaus bekannte Volksdichter und -sänger lernte in Buchholz von 1892 bis 1895 als Lithograph. Durch diese Verbindung entstanden in der Folgezeit seines Schaffens zahlreiche Liedpostkarten, die aufwendig gestaltet wurden und bis heute als Raritäten gehandelt werden.

In der Karlsbader Straße 64 erinnert deshalb heute noch eine Gedenktafel an den Volkshelden des Erzgebirges.

Heute ist das Haus der ehemaligen Lithographieanstalt und Druckerei ein Wohnhaus.

